

## NEWS - Familienbotschaft-MV



### Live-Chat mit Elke Behm, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Arbeitsagentur Stralsund

Am Freitag, dem 20. Juni 2008, wird die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit in Stralsund, Frau Elke Behm, im Internet unter [www.familienbotschaft-mv.de](http://www.familienbotschaft-mv.de) von 10.00 - 12.00 Uhr die Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger oder Einrichtungen der Familienarbeit in M-V beantworten. Frau Behm repräsentiert die Agentur für Arbeit in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben bei beiden Geschlechtern. Frau Behm ist Mitglied der „Lokalen Bündnisse für Familie“ auf Rügen, in Greifswald, Demmin und in Stralsund.



### Ideenwettbewerb zur Förderung von Freiwilligendiensten für Kommunen und Träger

Das Bundesfamilienministerium hat den Ideenwettbewerb zur Förderung von Freiwilligendiensten für Kommunen und Träger ausgeschrieben. Im Rahmen des neuen Programms "Freiwilligendienste aller Generationen" startet der Wettbewerb am 01.01.2009 und endet am 31.12.2011. Gesucht werden Träger, Städte und Gemeinden, die die veränderte demografische Situation aktiv angehen und die neuen Freiwilligendienste mit besonderer Kreativität in ihrem Ort etablieren wollen. Das neue Programm ist Teil der Initiative "Alter schafft Neues".

Wichtig: Die Auswahlentscheidung über die künftigen 30 Leuchtturmprojekte wird in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Bundesland erfolgen.

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.alter-schafft-neues.de](http://www.alter-schafft-neues.de)

### Änderungen in der Webseite der „Familienbotschaft-MV“

Im Auftrag des Sozialministeriums M-V werden demnächst im Bereich „Familienzentren/ Familienbildungsstätten“ einige Änderungen vorgenommen. Alle Einträge bleiben als solches bestehen, jedoch ändert sich die Ein- bzw. Zuordnung einiger Einrichtungen. So wird es zukünftig die Bereiche „Multifunktionale Familienzentren“, „Familienbildungsstätten“ sowie den Bereich „Familienzentren/Familienbegegnungsstätten“ in M-V geben.



## NEWS – Sozialministerium M-V

### Neues System bei der Förderung von Familienerholung

Mit einem neuen Bonuspunktesystem hat Sozialminister Erwin Sellering die Förderung von Familienurlaub in Mecklenburg-Vorpommern mit Anreizen für Familienbildung verknüpft. Eltern können künftig bei Familienbildungsmaßnahmen - zum Beispiel bei einem Elterntraining oder bei einem Kochkurs in einer Kita - Punkte sammeln, die sie dann in den Familienferienstätten des Landes einlösen können. Jeder Punkt ist pro Familienmitglied 20 Euro wert. Das heißt, eine Übernachtung in einer Familienferienstätte wird für jedes Familienmitglied um 20 Euro günstiger. Für die Förderung von Familienerholung stehen jährlich 100000 Euro zur Verfügung. Teilnehmen können alle Alleinerziehenden aus Mecklenburg-Vorpommern mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren und Familien mit mindestens zwei Kindern unter 18 Jahren. Voraussetzung ist, dass die Eltern ihre Kinder zu allen U-Untersuchungen gebracht haben und dass es im Impfpass der Kinder keine Lücken gibt. Für das Bonus-System gelten weiterhin Einkommensgrenzen, da vor allem Familien unterstützt werden sollen, die sich einen Urlaub sonst nicht ohne weiteres leisten können.

(Pressemitteilung des Sozialministeriums, 09.06.2008)

### Neue Förderrichtlinie zur Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige in M-V

Die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel werden auf die Landkreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe verteilt. Grundlage dafür ist die Anzahl der betreuten Kinder unter drei Jahren und die Gesamtzahl der Kinder in dieser Altersgruppe. Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen eine Prioritätenliste der zu fördernden Investitionsmaßnahmen vorlegen. Im Jahr 2008 stehen rund 6,8 Millionen Euro zur Verfügung, im Jahr 2009 werden es 6,7 Millionen Euro sein.

Alle öffentlichen und privaten Träger von Kindertageseinrichtungen sowie öffentlich geförderte Kindertagespflegepersonen, die in Mecklenburg-Vorpommern Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr fördern, können Anträge stellen. Die Mittel können für die Verbesserung der Ausstattung sowie die Modernisierung von Kindertageseinrichtungen für unter Dreijährige eingesetzt werden. Auch Angebote in den Bereichen Bewegung und Sport, Begegnung und Kommunikation sollen gefördert werden.

(Pressemitteilung des Sozialministeriums, 09.06.2008)

### Auftaktveranstaltung zum Landesprogramm "Anschub.de - für die gute gesunde Schule MV"

Mit einer Auftaktveranstaltung wird das Landesprogramm "Anschub.de - für die gute gesunde Schule MV" am kommenden Montag, 23. Juni 08 um 16.30 Uhr im Staatlichen Museum Schwerin offiziell gestartet. An der Auftaktveranstaltung werden Bildungsminister Henry Tesch und Sozialminister Erwin Selling, Brigitte Mohn vom Vorstand der Bertelsmann AG, Vertreter der Krankenkassen und der Sozialleistungsträger, die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung M-V e. V. sowie Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Schüler aus Schulen des Großraumes Rostock teilnehmen.

(Pressemitteilung des Sozialministeriums, 18.06.2008)

### Selling begrüßt großes Interesse an Bundesprogramm zur Förderung von Integration und Vielfalt

Der Minister freut sich sehr über die große Anzahl (22) und die gute Qualität der Anträge aus Mecklenburg-Vorpommern auf Förderung im Bundesprogramm „XENOS – Integration und Vielfalt“, die an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gestellt worden sind.

17 Projektträger hat das Ministerium für Soziales und Gesundheit im Interessenbekundungsverfahren, das jetzt endete, beraten. Sie wollen im Rahmen von XENOS im ländlichen Raum und in den Kommunen Zivilcourage fördern und zivilgesellschaftliche Strukturen stärken, sich für die bessere Integration von Migrantinnen und Migranten einsetzen und die Qualifizierung und Weiterbildung in Schule, Ausbildung und Beruf vorantreiben. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales will ungefähr Ende August entscheiden, welche Projektanträge gefördert werden.

(Pressemitteilung des Sozialministeriums, 03.06.2008)

## NEWS – Lokale Bündnisse für Familie



### „4. landesweiter Bündnistag“ am 23. September 2008 in Salem

Fast ein Jahr nach dem letzten Treffen in Neubrandenburg findet am Dienstag, den 23.09.2008, in der Familienferienstätte Salem am Kummerower See das diesjährige landesweite Treffen aller aktiven Bündnisse in Mecklenburg-Vorpommern statt. In der Zeit von 14 – 17 Uhr können sich die Koordinatoren über ihre Erfahrungen in der täglichen Bündnisarbeit austauschen und die Ziele der neuen Bündnisse im Land kennenlernen. Zu Gast sein wird diesmal der Leiter des Berliner Servicebüros, Herr Dr. Jan Schröder, der im Rahmen einer offenen Gesprächsrunde Hinweise und Vorschläge für eine effektive regionale Bündnisarbeit geben wird. Alle Bündniskoordinatoren sind herzlich eingeladen, an diesem 4. landesweiten Treffen teilzunehmen.

Am 24. September 08 findet ebenfalls in Salem das „1. landesweite Netzwerktreffen“ der Partner der „Familienbotschaft-MV“ statt. Es besteht die Möglichkeit, in der Familienferienstätte Salem zu übernachten (20€/P. inkl. Frühstück).

### Deutsches Kinderhilfswerk startet Modellprojekt in Uecker-Randow

Unter dem Titel „RESourcen und PersPEKTiven für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen in der Region Stettiner Haff – RESPEKT“ gab die Bundesgeschäftsführerin Dr. Heide-Rose Brückner in Pasewalk den Startschuss für ein eineinhalbjähriges Modellprojekt. „Mit dem Projekt werden die Grundlagen für einen Mentalitätswandel hin zu mehr Familienfreundlichkeit in der Region Stettiner Haff erarbeitet. Ansatzpunkte sehen wir in einem starken Bündnis familienpolitischer Initiativen und der Entwicklung von neuen Konzepten durch Kinder und Jugendliche“, so die Bundesgeschäftsführerin. Unterstützung für dieses Anliegen erhält das Deutsche Kinderhilfswerk vom Sozialminister Erwin Sellering und dem Lokalen Bündnis für Familie des Landkreises Uecker-Randow.

Pressemitteilung des Deutschen Kinderhilfswerkes vom 01.06.2008

**Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie u.a. bei Herrn Fels, Sprecher des Lokalen Bündnisses für Familien im Landkreis Uecker-Randow, Telefon 03976 - 204250**

### Kinderfest am 1. Juni in Pasewalk

Mit dem Kinderfest auf dem Schulhof der Grundschule Ost in Pasewalk fand am 1. Juni einer der Höhepunkte des Projektes „RESPEKT“ statt. Inmitten eines bunten Treibens zwischen Hüpfburg, Clown Klecks und Musik verteilten der Landessozialminister Erwin Sellering, die Bundesgeschäftsführerin des Deutschen Kinderhilfswerkes Heide-Rose Brückner, der Schulleiter Grothe und Landrat Dr. Volker Böhning kostenlos Schulranzen an alle ABC-Schützen des Landkreises. Der Lions-Club Torgelow / Uecker-Randow überreichte dem Lokalen Bündnis für Familie eine Spende, und freut sich auf weitere gemeinsame Projekte in der Region. Minister Sellering erhielt aus den Händen von Peter Fels, dem Projektkoordinator des Projektes „RESPEKT“ das Schnatterinchen, die Ehrenauszeichnung des Lokalen Bündnisses für Familie im Landkreis Uecker-Randow für herausragende Verdienste im sozialen Bereich. Schließlich hat das Ministerium für Soziales und Gesundheit für alle ehrenamtlich engagierten Menschen in Mecklenburg-Vorpommern zusätzliche Unfall- und Haftpflichtversicherungen abgeschlossen.

ICH BEKOMME MEINEN  
SCHULRANZEN!



Auf dem Kinderfest  
1. Juni  
10-16 Uhr  
Grundschule Ost  
Pestalozzistrasse 25  
Pasewalk

Veranstaltung: „Schnatterinchen Projekt: RESPEKT“  
Lokales Bündnis für Familie im Landkreis Uecker-Randow  
Projektkoordinator: Peter Fels, Telefon 03976-204250

### 23. Juni 2008 - Sichtveranstaltung zum Präventionsprogramm "Mein Körper gehört mir!" – Lokales Bündnis für Familie in Neubrandenburg

In Zusammenarbeit mit der Günther-Weber-Stiftung, des Lokalen Bündnisses für Familie in Neubrandenburg und der theaterpädagogischen Werkstatt gGmbH aus Osnabrück entsteht ein Präventionsprojekt für Grundschulen der Stadt. Unter dem Titel "Mein Körper gehört mir!" sollen Kinder der 3. und 4. Klassen darin bestärkt werden, Gefühle genau wahrzunehmen und ihren Signalen zu folgen. Das Theaterprojekt schildert in kurzen Szenen einzelne Situationen, in denen die körperlichen Grenzen von Kindern überschritten und verletzt werden und thematisiert Facetten sexueller Gewalt. Diese Szenen sind nah am Alltag erzählt.

Am 23. Juni 2008 findet ab 18.30 Uhr in der Friedenskirche in Neubrandenburg eine Sichtveranstaltung statt, an der auch Bildungsminister Henry Tesch teilnehmen wird. Desweiteren sind Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen sowie interessierte VertreterInnen des öffentlichen Lebens eingeladen. Im September 2008 wird das Projekt in der NB 9. Grundschule mit in den Lehrplan integriert.

**Nähere Projektinformationen erhalten Sie bei Frau Stachulski unter Telefon 0395-4550344**

### 2. Juni 2008 - Auftaktveranstaltung des Lokalen Bündnisses für Familie in Stralsund

Zur Auftaktveranstaltung nach Stralsund kamen rund 75 VertreterInnen der Stralsunder Verwaltung, Wirtschaft, Politik und natürlich aus dem sozialen Bereich. Circa 25 Personen haben ihr Interesse an einer Mitarbeit im Stralsunder Familienbündnis bekundet. Koordiniert wird das Bündnis von der SIC (Stralsunder Innovation Consult GmbH)

**Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Nitz unter Telefon 03831 - 461215**

## NEWS – Mehrgenerationenhäuser M-V



### Workshop "Aufwandsentschädigungen/ Aufwendungen für die Vereinsarbeit - Besonderheiten bei gemeinnützigen Vereinen"

Gemeinnützig arbeitende Vereine und ihre zumeist ehrenamtlich arbeitenden Vorstände sind heute mehr denn je gefordert. Gerade auf dem Gebiet des Vereinsmanagements stehen sie öfters Aufgaben gegenüber, die spezielle Fachkenntnisse fordern. Mit dieser Veranstaltung möchte sich das Netzwerk freiwilliges Engagement Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Zusammenarbeit mit dem Finanzministerium M-V in einem Workshop am 25.06.2008 von 17.00 bis 18.30 Uhr im Stadthaus Schwerin, Raum E070, Am Packhof 6, Schwerin diesen Aufgaben annehmen. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Anmeldungen sind telefonisch (0385-5936794) oder per Mail ([info@netzwerk-mv.net](mailto:info@netzwerk-mv.net)) möglich.



### Der Tag der Mehrgenerationenhäuser am 27. Mai 2008 in Berlin

Der erste Tag der Mehrgenerationenhäuser am 27. Mai war ein großer Erfolg. Fast 500 Aktive hatten sich auf den Weg gemacht, um in Berlin das gelebte Miteinander der Generationen zu feiern. Auf der Veranstaltung tauschte man eifrig Erfahrungen über die Arbeit in den Mehrgenerationenhäusern aus und diskutierte rege in verschiedenen Foren. Auch die Mehrgenerationenhäuser in unserem Land waren fast vollständig vertreten.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion setzten sich die Bundesministerin Ursula von der Leyen, der Gehirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther, die Journalistin Elisabeth Niejahr und die Leiterin des Mehrgenerationenhauses in Stuttgart, Andrea Laux, mit der Frage auseinander, "warum die Generationen einander brauchen". Am Nachmittag diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in insgesamt 13 Foren weiter. Themen waren zum Beispiel die Angebote für ältere Menschen in den Mehrgenerationenhäusern oder die Kooperation mit der lokalen Wirtschaft. Einen gelungenen Abschluss fand der Tag mit dem generationenübergreifenden Improvisationstheater "wild&weise" und der Präsentation der Ergebnisse aus den Foren.

Beim nächsten Treffen des Moderationskreises 21 am 3. September 2008 im Mehrgenerationenhaus Rostock Lütten-Klein werden die Inhalte der einzelnen Workshops ausgewertet.



### Termine Auftaktveranstaltungen in Mecklenburg-Vorpommern

- 29.05.2008 – Mehrgenerationenhaus Ludwigslust
- 29.05.2008 – Mehrgenerationenhaus Wismar
- 31.05.2008 – Mehrgenerationenhaus Rostock Toitenwinkel
- 14.05.2008 – Mehrgenerationenhaus Süderholz
- 28.06.2008 – Mehrgenerationenhaus Insel Poel
- 09.07.2008 – Mehrgenerationenhaus Schwerin (MOBI)
- 16.07.2008 – Mehrgenerationenhaus Altenpleen